Von DORF zu DORF

AMTLICHE MITTEILUNG | Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 06/2008 | AUSGABE NR. 27

GEMEINDE NEWS ab Seite 2

GEMEINSAMES ab Seite 3

PFARRNACHRICHTEN ab Seite 5

AKTUELLES ab Seite 7

TOURISMUS ab Seite 10

UMWELT ab Seite 11

SCHULE/KINDERGARTEN ab Seite 12

VEREINS-AKTIVITÄTEN ab Seite 14

VERANSTALTUNGEN ab Seite 15

zugestellt durch post.at

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

BERICHT ÜBER ANLAGEVERMÖGEN DER GEMEINDE SCHWENDAU

Dem Gemeinderat wurde durch Bgm. Hauser eine Immobilienübersicht mit Liegenschaftsbewertung für die Objekte · Lehrerwohnhaus · Hauptschule mit Wohnungen · Amtsgebäude · Spatzennest · Gewerbegebiet Kreuzlau · Musikpavillon · Sportplatz und Sportheim · Tennisplatz mit Heim · Sport- und Erlebnisschwimmbad · Kindergarten Schwendau und Kindergarten Burgstall mit Feuerwehrgerätehäusern, Grundstück Burgschrofen, der Gemeinde Schwendau vorgestellt. Viele dieser Objekte stehen im Eigentum der Gemeinde Schwendau, bei den Schulen und Sportanlagen ist die Gemeinde Schwendau mit einem Prozentanteil beteiligt. Lt. dieser Aufstellung wurden die Immobilien in leicht verwertbar (Euro 3.562.232,00), schwer verwertbar (Euro 2.345.100,00) sowie nicht verwertbar (Euro 3.183.900,00) eingeteilt. Die Immobilien der Gemeinde Schwendau weisen somit einen Gesamtwert in der Höhe von Euro 9.091.323,00 auf, wobei der niedrigste Wert in Ansatz gebracht wurde. Um diese Immobilien zu finanzieren, wurden Darlehen aufgenommen, wobei der Restwert sämtlicher Darlehen zur Finanzierung dieser Euro 9,1 Mio. Immobilienwert derzeit bei Euro 545.000,00 liegt. Im Bereich der Wasserversorgung liegt der Darlehensstand zum 31.12.2007 bei Euro 72.601,69 und im Bereich Abwasserentsorgung bei Euro 711.186,28.

JAHRESRECHNUNG 2007

Gesamteinnahmen OH	3.735.484,78
+ Einnahmenrückstände	139.441,65
- Gesamtausgaben ordentlicher Haushalt	- 4.032.433,13
- Ausgabenrückstände	- 20.153,61
Rechnungsergebnis ordentlicher Haushalt 2007	-177.660,31

Gesamteinnahmen AOH	201.155,54
+ Einnahmenrückstände	0,00
- Gesamtausgaben AOH	- 267.485,62
- Ausgabenrückstände	-0,00
Rechnungsergebnis außerordentlichen Haushalt 2007	-66.330,08

insgesamt negatives Rechnungsergebnis 07 -243.990,39

Der Gemeinderat genehmigt den von 05.02. - 21.02.2008 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2007 einstimmig.

Im ordentlichen Haushalt wurden folgende einmalige Projekte und Maßnahmen abgeschlossen:

	Ausgaben 2007
Umbau Gerätehaus FFW Schwendau	12.808,42
Sonst. KAT-Schäden	97.394,58
Gehweg Bruchbachl, Schutzzaun Kreuzlau, Hofzufahrt, Holder Astegg, Asphalt Kleinschwendberg	
Horbergweg	99.272,87
Verbauung Neu-Burgstall	4.713,62
Einrichtung Dachgeschoss Volksschule	32.272,65
Betriebsbeitrag HS Hippach	13.401,36
Akustikdecken, Kochherde für Lehrküche, Laptop, Bodenreinigungsmaschine, Malerarbeiten	
Investitionsbeitrag POLY Mayrhofen	20.000,00
Ergänzung Möbel KG Burgstall	2.986,84
Architektenwettbewerb Musikpavillon	7.809,70
Energieförderung	19.685,63
Dorneggweg (25 % Gemeinde, 5 % Interess)	506.451,01
Gemeindestraßen - Asphaltierungen	171.983,33
Neuanschaffung Pritschenwagen	27.173,92
Straßenbeleuchtung Fußgängerübergänge	21.243,93
Hausanschlüsse Wasserversorgung	5.810,03
Sanierung Tiefbrunnen Drei Linden	36.231,43
Digitalisierung Wasserleitung	14.077,84
Einmalige Darlehenstilgung WVA Kleinschwendberg	21.552,97
Hausanschlüsse Abwasserentsorgung	5.427,00
Einmalige Darlehenstilgung ABA Postfeld	91.404,45
Zubau Wasserrettung	165.450,62

Im außerordentlichen Haushalt wurde die Wasserversorgung Schwendau-Leiten mit Euro 66.330,00, die Sanierung der Quellableitung Horberg mit Euro 110.452,00 und die Erweiterung des Gewerbegebietes Kreuzlau bei der Fa. Steindl mit Euro 81.210,00 finanziert. **Der Gemeinderat erteilt dem Rechnungsleger Bürgermeister Franz Hauser sowie der Gemeindekassierin Neuner Sonja einstimmig die Entlastung.**

FÖRDERUNG 800-JAHRFEIER

Von Seiten der Abt. Dorferneuerung des Landes wurde für die eingereichten Projekte des Jahres 2008 nachstehende Förderzusage erteilt:

	Gesamtkosten	Förderung
„Schulgarten“	12.000,00	3.000,00
„Kinder- & Jugendprojekte“	15.000,00	3.750,00
„Kulturelle Projekte“	15.500,00	3.875,00

AUSWERTUNG TEMPOMAT

Die Auswertung des Tempomaten, welcher im Zeitraum 07.02. bis 11.02.2008 im Bereich Lindenstraße, Fahrtrichtung Norden, aufgestellt war, ergab, dass zwischen 08.02. und 10.02. zwischen 1.320 und 1.420 Fahrzeuge die Lindenstraße in Richtung Norden passiert haben, wobei ca. 300 Fahrzeuge die Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten haben. Die Bevölkerung wird ersucht, die Geschwindigkeitsbeschränkungen in den Ortsgebieten von 40 km/h zu beachten.

SUBVENTIONSANSUCHEN 80 JAHRE BRAUNVIEHZUCHTVEREIN SCHWENDAU

Der Braunviehzuchtverein hat anlässlich seines 80-jährigen Bestehens eine Jubiläumsausstellung am 5.4.08 und um eine finanzielle Unterstützung angesucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jubiläumsausstellung mit einer einmaligen Subventionszahlung in der Höhe von 1.000,- zu unterstützen.

FESTBEWILLIGUNG FÜR HORBERGPARKPLATZ

Der MRC Highsiders hat ein Ansuchen an die Gemeinde Schwendau gestellt, anlässlich dessen 10-jährigem Bestehen eine Festveranstaltung am 21.06.2008 auf dem Veranstaltungsgelände Sidan durchzuführen. Eine entsprechende Veranstaltungsgenehmigung wird durch die Gemeinde Schwendau erlassen. Weiters sind im Sommer beim Parkplatz Horbergbahn folgende Feste geplant:

21. Juni 2008
Jubiläumsfest des MRC Highsiders Zillertal

27. - 28. Juni 2008
Stop over 08

12. Juli 2008
Station 08 beim Hiatamadl

GRÜNDUNG GEMEINDE SCHWENDAU IMMOBILIEN KG

Die Gründung einer Immobilien KG wurde im Zuge des Projektes „Neubau Musikpavillon“ bereits grundsätzlich beschlossen. Nunmehr liegt ein entsprechender Vertragsentwurf vom Notariat Mag. Josef Reitter vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1.) die Genehmigung der Gründung der Firma Gemeinde Schwendau Immobilien KG mit Sitz in Schwendau zur Steigerung der Effizienz und aus Gründen der einheitlichen, professionellen und kostengünstigeren Errichtung, Erweiterung, Instandhaltung und Verwaltung von Liegenschaften; am Vermögen der Gesellschaft sind die Gemeinde Schwendau als Komplementärin zu 99,9 % und der Bürgermeister, Herr Franz Hauser, geb. 26.07.1961, als Kommanditist zu 0,1 % beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verwaltung sowie Bebauung von Liegenschaften;

Unmittelbar nach der Errichtung dieser KG ist seitens des Kommanditisten Franz Hauser betreffend diesen

Kommanditgesellschaftsanteil ein Treuhandvertrag mit Abtretungsanbot zugunsten der Gemeinde Schwendau als Komplementärin zu errichten;
2.) die Ausgliederung (Einbringung) von sich im Eigentum der Gemeinde Schwendau befindlichen bebauten & unbebauten Grundstücken in die Firma Gemeinde Schwendau Immobilien KG auf Basis des Artikel 34 Budgetbegleitgesetz 2001, BGBl. I 142 idgF, insbesondere des Gst 1274/1 vorgetragen in EZ 449 GB Schwendau, samt Zubehör, einschließlich aller Baulichkeiten.
3.) Die Anmietung des Gst 1274/1 vorgetragen in EZ 449 GB Schwendau, samt Zubehör, durch die Gemeinde Schwendau von der Firma Gemeinde Schwendau Immobilien KG.
4.) Der Überprüfungsausschuss wird ermächtigt und beauftragt, die Gebarung der Gemeinde Schwendau Immobilien KG regelmäßig zu prüfen.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die entsprechenden Verträge beim Notar zu erstellen.

PARKFLÄCHE KLETTERSTEIG ZIMMEREBEN

Für den Klettersteig „Zimmereben“ und „Huterlaner“ war es erforderlich, auch Parkräume zu schaffen. Die Gemeinde Schwendau und der Tourismusverband Mayrhofen-Hippach bedanken sich beim Grundeigentümer Schneeberger Hansjörg für die zur Verfügungstellung der Grundfläche.

ERWEITERUNG ANLAGE DREI LINDEN

Dem Wunsch der Gemeinde Schwendau, im Zuge der 800-Jahr-Feier den Platz bei den Drei Linden besser und attraktiver zu gestalten, wurde von den Fraktionsmitgliedern der Dorffraktion Schwendau nicht zugestimmt. Der bestehende Pachtvertrag für das Grundstück, welches die Gemeinde ursprünglich als Sportfläche für die Volksschule angepachtet hat, wird daher aufgelöst.

AUSBAU SCHWENDAUER LANDESSTRASSE L299 VON DREI LINDEN BIS STOCKACH

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an das Land Tirol, Abt. Straßenbau, einen Antrag um Ausbau der Schwendauer Landesstraße L299 zu stellen und das Land zu beauftragen, mit den betroffenen Grundeigentümern ein Einvernehmen herzustellen.

WEITERBESTAND RAMSBERGLIFT

Die Gem. Ramsau hat ein Gespräch mit Herrn LH DDr. Herwig van Staa geführt, um die Sanierung des Ramsberglifte durch die Zeller Bergbahnen oder Übernahme desselben durch die Mhf. Bergbahnen zu erzielen. Die Gem. Ramsau hat die Gemeinde Schwendau um deren Unterstützung für den Erhalt des Ramsberglifte gebeten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Stellungnahme für den Erhalt des Ramsberglifte abzugeben.

NEUGESTALTUNG KINDERSPIELPLATZ KINDERGARTEN BURGSTALL - GERÄTEANSCHAFFUNG

Bis ins Frühjahr hat sich die Gemeindeführung bemüht, eine geeignete Grundfläche in Burgstall für die Errichtung eines größeren Kinderspielplatzes zu finden. Da für die Errichtung eines Kinderspielplatzes Burgstall keine geeignete Grundfläche zur Verfügung steht, wurde in Absprache mit der Kindergartenleiterin Kröll Andrea vereinbart, den bestehenden Spielplatz beim Kindergarten neu zu adaptieren.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von Spielgeräten lt. Planunterlagen und Angebot der Fa. Maier zum Preis von netto Euro 8.000,00.

BILANZ 2007 DER SPORT- UND FREIZEITANLAGEN GMBH

Der Aufsichtsrat der Sport- und Freizeitanlagen GmbH hat die Bilanz 2007 genehmigt. In der Sommersaison besuchten insgesamt 31.231 Besucher die Sommerwelt Hippach. Bei 126 Badetagen ist dies ein Tagesbesucherschnitt von 248 Personen. Der effektive Abgang des Schwimmbades mit Betreuung der Sportanlagen beträgt im Jahr 2007 Euro 85.681,00.

GEMEINSAMES

Gemeinsames aus den Gemeindestuben

VERKABELUNG DER 30 KV LEITUNG IM BEREICH DER SPORTANLAGEN

Die Bürgermeister informieren die Gemeinderäte, dass es im Zuge des Neubaues des Sportheimes notwendig ist, einen A-Masten der TIWAG zu versetzen. Diesbezüglich wurde von Seiten der TIWAG ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag sowie ein Lageplan vorgelegt, welcher von den Gemeinden Hippach, Ramsau, Schwendau zu unterfertigen ist. Eine Verkabelung in diesem Bereich stelle eine ideale Lösung da. Ein Gespräch über eine notwendige Finanzierung soll mit dem Landeshauptmann erfolgen. Grundsätzlich beschließen die Gemeinderäte einstimmig die Verlegung des A-Masten im Bereich Sportanlagen lt. vorgelegten Planunterlagen der TIWAG sowie die Unterzeichnung des entsprechenden Dienstbarkeitsvertrages. Eine mögliche Verkabelung soll von der Sport- & Freizeitanlagen GmbH noch geprüft werden.

DORFZEITUNG NEU

Im Zuge des LA21-Projektes wurde im Wirtschaftsausschuss die Weiterführung der Dorfzeitung „Von Dorf zu Dorf“ behandelt. Eine Weiterführung wurde befürwortet, jedoch sollen kürzere Erscheinungszeiträume eingerichtet werden, damit die Dorfzeitung aktuell ist. Weiters wurde der Vorschlag eingebracht, die heimische Wirtschaft mit einzubeziehen, damit diese sich präsentieren kann. Die Dorfzeitung „Von Dorf zu Dorf“ wird mit vier jährlichen Ausgaben weitergeführt. Die letzte Seite kann zukünftig von der heimischen Wirtschaft genutzt werden, Interessenten mögen sich bei der Gemeinde melden.

LA21: Im heurigen Jahr soll 2 Projekte im Zuge des LA21-Prozesses verfolgt werden. Zum Ersten ist dies ein Sozialprojekt mit eventueller Gründung eines Sozialvereines sowie Jugendprojekte mit Gestaltung des Schulgartens sowie Einrichtung eines Jugendraumes. Weitere laufende LA21-Projekte sind der Neubau des Sportheimes sowie Probelokal für die BMK Hippach.

KULTUR IM DORF

Die Gemeinde Schwendau kooperiert im Kulturbereich mit der Gemeinde Buch, „Kultur am Land“. Der Gemeinde Schwendau wird ermöglicht, einige Projekte zu übernehmen. Die Kulturausschüsse beider Gem. werden für 2009 gemeinsame Projekte ausarbeiten.

NEUBAU PROBELOKAL

Für den Neubau des Probelokales für die BMK Hippach mit Pavillon liegen derzeit zwei Projekte vor. Zum Ersten ist dies das Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes mit einem geschätzten Aufwand von 730.000,-. Dieses Projekt, welches eine Doppelnutzung des Pavillons und Probelokales vorsieht, wird von Seiten der BMK Hippach abgelehnt. Nach Umplanung und Unterbringung des Probelokales im Erdgeschoß beträgt die Kostenschätzung für das Projekt ca. 900.000,- und ist derzeit für die Gemeinden nicht finanzierbar, da der TVB seine zugesagte Förderung in der Höhe von 120.000,- nicht erhöht. Nunmehr soll mit der BMK Hippach Rücksprache gehalten werden, ob der Ausbau des Probelokales sowie Anbau eines Aufenthaltsraumes eine zufriedenstellende Lösung ist.

LEICHTATHLETIKVEREIN HIPPACH

Der TU Raika Schwaz, Sektion Leichtathletik Hippach, wird im Jahr 2008 von den Gemeinden Hippach und Schwendau mit je Euro 500,00 subventioniert.

WSV MAYRHOFEN

Der nordische Bereich des Schiclub Mayrhofen wird von den Gemeinden Hippach, Ramsau und Schwendau im Jahr 2008 mit einer einmaligen Zahlung in der Höhe von Euro 500,00 subventioniert.

KAUF DIENSTFAHRZEUG F. WALDAUFSEHER

Die Gemeinden beteiligt sich bei der Anschaffung eines Dienstfahrzeuges für den Waldaufseher Rahm Hans mit einem Anteil von 35,5 %, dies entspricht 5.885,90.

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

SANIERUNG VOLKSSCHULE SCHWENDBERG - AUSSCHREIBUNG & VERGABE:

Für die Sanierung der Volksschule Hippach wurden nach Ausschreibung durch das Architekturstudio T & S, Ramsau i. Z. die Angebote für die Arbeiten eingebracht: Es wird einstimmig beschlossen, den Zuschlag jeweils an die Billigst- und Bestbietenden der eingebrachten Angebote in den einzelnen Sparten zu vergeben. Der Schulausschuss wird beauftragt, die entsprechenden Zeitpläne für die Koordinierung der einzelnen Bauabschnitte festzulegen. Die Finanzierung samt den Förderungszusagen ist vor Baubeginn sicherzustellen. Die Firma T & S wird für Nachverhandlungen mit den beauftragten Firmen wie auch für die Bauaufsicht beauftragt.

WIDMUNGSÄNDERUNGEN IM BEREICH DER GP. 903, KG. LAIMACH:

a) Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes: Es wird einstimmig beschlossen, dem Antrag auf Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 5 TROG 2006 im Bereich des Gst. 903 , KG Laimach laut vorliegendem Entwurf von Arch. Zieger, Schwaz, stattzugeben.

b) Änderung des Flächenwidmungsplanes: Dem Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 5 TROG 2006 - Umwidmung im Bereich des Gst. 903, KG Laimach, von Freiland in Wohngebiet gemäß TROG 2006 wird laut Entwurf von Arch. Zieger einstimmig stattgegeben.

c) Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan-Genehmigung: Dem vorliegenden Entwurf von Arch. Zieger eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplans gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 65 Abs. 4 TROG 2006 im Bereich des Gst. 903, KG Laimach wird einstimmig stattgegeben. Die vorgenannten Beschlüsse Pkt. 4) lit. a) bis c) treten in Rechtskraft, soweit nicht bis spätestens eine Woche nach der Auflegungsfrist Stellungnahmen dagegen eingebracht werden.

ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES IM BEREICH DER GST .189 UND .191, KG. SCHWENDBERG:

Mit der Erstellung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach wurden die Widmungen der GSt. .189 (Perlhäusl) - „landw. Mischgebiet“ und GSt. .191 (Kapelle Perler) - „Sonderfläche Austragshaus“ irrtümlich verwechselt. Es wird einstimmig beschlossen, der Umwidmung der Bp. 189 (Perlhäusl) vom derzeitigen landw. Mischgebiet in „Sonderfläche Austragshaus“ und der Bp. 191 (Kapelle Perler) vom derzeitigen Austragshaus in „Freiland“ stattzugeben, soweit nicht bis spätestens eine Woche nach Auflagefrist Stellungnahmen dagegen eingebracht werden.

BERICHT RTS: GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG - BAUFORTSCHRITT:

Michael Sporer informiert aus der Sitzung der Sport- und Erlebnisschwimmbad GmbH und trägt den Geschäftsbericht aus dem Jahr 2007 laut beiliegenden Aufstellungen vor, welcher vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wird. Der Bürgermeister berichtet über den Baufortschritt zum Bau des Fußballheimes, wobei er feststellt, dass die Arbeiten durch verschiedene freiwillige Arbeiten zeitlich und finanziell im Plan liegen.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS:

Wasserverbund mit Zell am Ziller: Das Diskussionspapier von DI. Josef Dengg wurde der Wassergenossenschaft Zell dargelegt. Dieser Vorschlag wird geprüft und soll in einem neuerlichen Besprechungstermin zu einem Ergebnis führen.

Dunkelbach: Für die Verbauung wurde der Bescheid nunmehr erteilt. Da durch den Landesumweltanwalt im Bewilligungsverfahren eine negative Stellungnahme abgegeben wurde, ist die Einspruchsfrist abzuwarten.

Jungbürgerfeier: Gemeinsam mit Schwendau wird am 12. Juli 2008 mit verschiedenen Aktivitäten laut Vorschlag des Jungbürgerausschusses die Jungbürgerfeier abgehalten.

ZUSAMMENFASSUNG DER JAHRESRECHNUNG

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung, Gemeinderat mit BGM u. Vize, Gemeindeamt (Sekretär, Raumpflege, Büro) Amtsgebäude, Flächenwidmungsplan, Pensionszuschuss, -beiträge Sprengelärzte;	**592,52**	**168.064,58**
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Bau- & Feuerpolizei, Veterinärpolizei, Waldaufseher, Feuerwehr, Musterung, Katastrophenschäden;	**37.065,23**	**255.723,05**
Unterricht, Erziehung	**78.315,00**	**394.596,56**
Sport, Wissenschaft, VS, HS, Kindergarten, Kinderspielplatz, Polyt. LG, Sportförderungen, Erwachsenenbildung;		
Kunst, Kultur, Kultus Musikschule, Chronik, Dorfplatzgestaltung, kirchliche Angelegenheiten	**9.924,22**	**46.827,03**
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung, Landesbeiträge, Sozialhilfe, Pflegegeld, Behindertenhilfe, Altersheim, Sozialsprengel, Weihnachtspakete, Jubiläen, Jugendwohlfahrt, Annuitäten;	**30.183,85**	**166.887,40**
Gesundheit Sanitätssprengel, Rotes Kreuz, Bergrettung, Lawinenkommission, Bezirkskrankenhaus, Landeskrankenhaus	**601,95**	**191.689,16**
Straßen- & Wasserbau Verkehr, Gemeindearbeiter, Instandhaltung Gemeindewege & -brücken, Grundablöse Wege, Straßenverkehrszeichen, WLV	**113.025,71**	**364.837,39**
Wirtschaftsförderung Zuwendungen an Tierzuchtvereine, Beitrag Tourismusverband, Beiträge RTS-Gesellschaft;	**0,00**	**34.631,49**
Dienstleistungen Wasserleitung Instandhaltung, Wasserzähler, Darlehensrückzahlungen WL und Kanal, AIZ, Müllabfuhr, Deponie, Friedhof, Straßenbeleuchtung, Winterdienst	**452.584,00**	**527.821,44**
Finanzwirtschaft ohne Abwicklung Vorjahre, Finanzverwaltung und Buchhaltung, Bankzinsen, Steuern und Abgaben, Ertragsanteile, Landesumlage	**1.327.492,16**	**148.868,13**
Gesamtsumme ohne Abwicklung Vorjahre	**2.049.784,64**	**2.299.946,23**
Rechnungsergebnis Überschuss 2006	341.819,68	
Gesamtsumme mit Abwicklung Vorjahre	**2.391.604,32**	**2.299.946,23**

Gesamteinnahmen ordentlicher Haushalt 2.391.604,32

Gesamtausgaben ordentlicher Haushalt 2.299.946,23

Jahresergebnis
Überschuss 91.658,09

Weitere Informationen, Neuigkeiten und Gemeinderatsprotokolle unter www.gemeinde-hippach.at

Ergebnis der Landtagswahl am 8. Juni 2008 in Schwendau

Partei	Jahr	Stimmen	+/-	%	+/-
ÖVP	2008	360	-142	55,81%	-13,05%
	2003	502		68,86%	
SPÖ	2008	61	-52	9,46%	-6,04%
	2003	113		15,50%	
GRÜNE	2008	27	-36	4,19%	-4,45%
	2003	63		8,64%	
FPÖ	2008	57	+6	8,84%	+1,84%
	2003	51		7,00%	
KPÖ	2008	3		0,47%	
DC	2008	9		1,40%	
FRITZ	2008	128		19,84%	

Statistik	2008	2003	+/-
Wahlberechtigte	1115	1014	+101
abgegebene Stimmen	652	760	-108
gültige Stimmen	645	729	-84
ungültige Stimmen	7	31	-24
gültige Stimmen	98,93%	95,92%	+3,01%
ungültige Stimmen	1,07%	4,08%	-3,01%
aktuelle Wahlbeteiligung	58,48%	74,95%	-16,47%

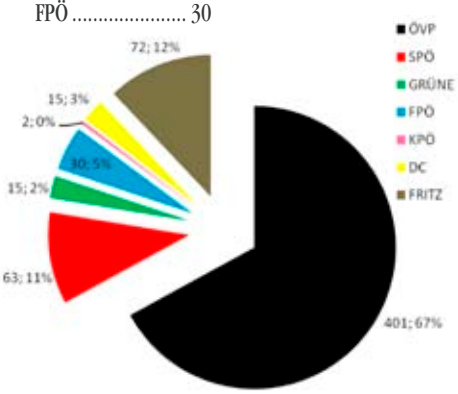
Anzahl der abgegebenen Stimmen von Wahlkartenwählern aus anderen Wahlkreisen: 0

Ergebnis der Landtagswahl 08 in Hippach

Wahlberechtigte..... 1056
Abgegebene Stimmen..... 608
Gültige Stimmen 598
Wahlbeteiligung in Prozent 57,67
Ausgegebene Wahlkarten..... 33

Davon entfallen in Stimmen auf:

ÖVP 401
SPÖ 63
GRÜNE..... 15
FPÖ 30
KPÖ 2
DC..... 15
FRITZ 72



PFARRNACHRICHTEN

Buntes Puppenkarussell in Hippach

KATH. FRAUENVERBAND - GROSS UND KLEIN GLEICHERMASSEN BEGEISTERT.

Bereits zum 5. Mal besuchte uns Julia mit ihrem „Bunten Puppenkarussell“ in Hippach. Am 12.4. war es soweit. Sie konnte mit dem Stück „Der Zauberbrunnen“ Groß & Klein gleichermaßen begeistern. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Am 12.4. luden wir zu einem Schnupperseminar zur „Achtsamen Kommunikation“ ein. Aufgrund des großen Interesses wurde dieser Abend am 5.5. wiederholt. Insgesamt konnten 32 Personen an diesem Workshop teilnehmen. Die Referentin Julia Strauhal brachte uns in einer kompetenten und zugleich humorvollen und lockeren Art die vier Schritte der „Achtsamen Kommunikation“ näher. Die Art des Dialogs basiert auf der Haltung: „Ich, Mensch, möchte dich Mensch, verstehen!“ Wir alle wollen doch verstanden und gehört werden, bzw. wollen den anderen verstehen und hören. Aber wie oft reden wir aneinander vorbei? Diese „neue Sprache“ eröffnet uns neue Wege, uns und unser Gegenüber besser zu verstehen. Sie versucht uns zu unseren Gefühlen und Bedürfnissen hinzuführen. Wichtig im Gespräch sind Respekt, Wertschätzung, Empathie und Zugewandtheit. Wir konnten uns Anregungen/Impulse für den Alltag mitnehmen. Kleine Veränderungen in unserem Reden können viel Bewirken. Das haben wir an diesem Abend deutlich heraushören können. Diese Workshops waren ein Hineinschnuppern in die „Achtsame Kommunikation“, deshalb findet am 30.8. ein Tagesseminar zur „Achtsamen Kommunikation“ im Widum Hippach statt. Dort können wir die vier Schritte vertiefen, ausprobieren & umsetzen versuchen.

Das Seminar dauert von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr (Mittagspause 1 ½ Std.). Anmeldung bei U. Daum Tel. 0650-8276597 schon jetzt möglich. Weiters wurde am 15.5. mit dem Kindergarten Burgstall ein Abend zum Thema „Rituale im Alltag“ organisiert. Mit Veronika Santer vom Kath. Bildungswerk durften wir (10 Teilnehmer) einen abwechslungsreichen & interessanten Abend erleben.

Wir vom Kath. Familienverband bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass alle Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Erstkommunion und Firmung 2008

33 KINDER AUS HIPPACH UND SCHWENDAU HABEN AM 6. APRIL DIE ERSTE HL. KOMMUNION EMPFANGEN.

2 A Klasse mit Klassenlehrerin Elvi Zebetner, Religionslehrerin Andrea Bielau & Pfarrer Christoph Frischmann.

2 B Klasse mit Klassenlehrerin Michaela Troyer.

Am Christi-Himmelfahrtstag spendete Militärdekan Mag. Werner Seifert 39 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Kinder der VS Schwendberg mit Klassenlehrerin Theresia Garber.

Gebetsgrotte am Weg zum Keilkellwasserfall

Die Firmlinge von Hippach und Schwendau haben in ihrer Firmvorbereitungszeit etwas Einmaliges geschaffen. Auf dem kurzen Weg zum Keilkellerwasserfall wurde eine Gebetsgrotte errichtet - eine Oase des Friedens, der Ruhe, ein Platz um neue Kraft zu schöpfen. Die kurze Wanderung wurde dadurch wesentlich bereichert.

Am 26.4. wurde dieser Platz feierlich von den Firmlingen und ihren Eltern eingeweiht. Traudl Fankhauser ist es gelungen, in einer einfühlsamen Andacht die Kinder zu begeistern, ihnen das Wirken des hl. Geistes und den Sinn der Firmung näher zu bringen. So mancher Wanderer wird sich auf der Bank niederlassen, sich beim neu errichteten Brünnlein erfrischen und einige Gedanken oder ein kurzes Gebet zum Himmel schicken. Traudl sei an dieser Stelle für ihre Idee und ihren Einsatz herzlich gedankt. Großer Dank gilt auch Rupert Bernardi, Christine Geisler, und den Eltern der Firmlinge für die Gestaltung dieser Gebetsgrotte sowie dem Grundeigentümer Johann Kröll.

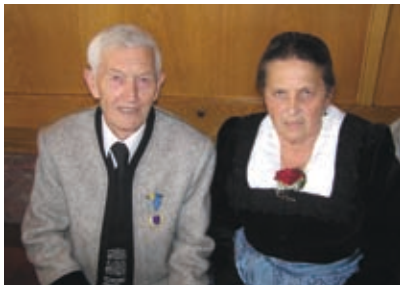
Die Firmlinge

Gratulationen durch die Gemeinde Hippach

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Josef & Rosina Bair, „Neuhaus“, Schwendberg 323
am 7. April 2008

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT



Josef & Viktoria Daum, Schwendberg 320
am 21. April 2008

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Klaus & Maria Widkal, Astbühel 280
am 16. Mai 2008

ZUM 90ER

Kassian Dengg, „Miehltal Kossl“,
Mühltal 410, am 19.4.2008

ZUM 91ER

Maria Heim, „Loacher“, Laimach 114
am 24.04.2008

ZUM 91ER

Alois Dornauer, „Oasler“,
Hochschwendberg 518, am 30.5.2008

ZUM 97ER

Josef Spitaler, „Außerummerland“, Schwendberg 268, am 17.5.2008. Verstarb plötzlich und unerwartet am 4.6.2008.

ZUM 94ER

Maria Dornauer, „Lie“, Hochschwendberg 216,
am 29.5.2008

ZUM 80ER

Maria Hundsbichler, „Brunner Mariedl“,
Laimach 121, am 23. April 2008

ZUR SILBERHOCHZEIT

Martin & Eva Sporer, Astbühel 278
am 3. Juni 2008

Standesfälle Schwendau

APRIL - MAI 2008

GEBURTEN

Luchner Marie	Neu-Burgstall 335

STERBEFÄLLE

Wechselberger Maria	Stockach 235
Rauch Johann	Dorf 134
Kröll Maria	Kreuzlau 390

Kleiderbörse

Die Öffnungszeiten für die Kleiderbörse in der nächsten Zeit:

09. JULI 2008
13. AUGUST 2008
10. SEPTEMBER 2008
08. OKTOBER 2008

jeweils mittwochs in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr in der **Kinderkrippe, Augasse 2.**

Auf euer Kommen freuen sich Regina und Berni

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUM 90ER

Schiestl Maria, Johann-Sponring-Str. 85
am 14. Mai 2008

ZUM 85ER

Kröll Anna, Mühlen 191
am 30. Mai 2008

ZUM 80ER

Gredler Annelies, Burgstall 359
am 15. April 2008

ZUM 80ER

Hauser Maria, Lindenstraße 63
am 14. Mai 2008

ZUM 80ER

Wechselberger Elisabeth, Stockach 234
am 17. Mai 2008

ZUM 80ER

Rauch Friedrich, Mühlen 196
am 05. Juni 2008

Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde Hippach

Die Gemeinde Hippach führt im heurigen Jahr umfangreiche Sanierungsmaßnahmen bei den Gemeindestraßen durch. Die Schätzungen belaufen sich auf nahezu Euro 300.000,- und werden anteilig aus Mitteln des Katastrofphenfonds gedeckt.

Sanierung von talseitigen Böschungsrutschungen & Sackungen, Rissen & Setzungen im Asphalt im Bereich Hippach-Dorf .

Sanierung der Vermurungen der Straße, Risse und Randabbrechungen. Errichtung einer rückverankerten Holzstützwand beim Mühltalweg.

Fertigstellung der Wegsanierung in die Point.

Sanierung der Böschungsrutschungen und Sackungen durch eine rückverankerte Holzstützwand, Einbau einer hinterliegenden Dränage und Ausleitung ins Gelände, Ergänzen des Frostkoffers, Asphaltsanierung & Nachziehen der Bankette im Bereich Lenzeler.

Bereits im Mai wurde der Schaden an der WVA Hippach/ Schwendberg bei der Hauptleitung im Bereich „Aueweg“ rascher als erwartet behoben.

Tag der Vereine 2008

ANLÄSSLICH DES TAGES DER VEREINE AM 26.3.08 WURDEN DURCH LANDESHAUPTMANN DDR. HERWIG VAN STAA VIER ENGAGIERTE VEREINSMITGLIEDER DER GEM. HIPPACH GEEHRT.

Die Geehrten der Gemeinde Hippach

Ende März fand in Fügen der „Tag der Vereine" statt. Aus unseren Gemeinden wurden folgende Personen für ihre jahrzehntelange Tätigkeit in den verschiedenen Vereinen gedankt.

Hippach: Hauser Hansjörg, Funktionär SK Raika Hippach seit 1973 als Obmann, Kassier u. Obm.-Stv.; Tipotsch Andreas, langjähriges Ausschussmitglied der Schützenkompanie Hippach, Mitglied des Kameradschaftsbundes; Sporer Martina, Ortsbäurin seit 2002, Ausschussmitglied seit 1990; Kainzner Johann, Obmann-Stv., langjähriges Ausschussmitglied und Chronist der Schützenkompanie Hippach

Schwendau: Rahm Adelheid, seit 1996 Ortsbäuerin in Schwendau, Sporer Hannes, langjähriger Kapellmeister der Bundesmusikkapelle Hippach sowie Obmann u. Gründungsmitglied des Obst- & Gartenbauvereins Hippach-Ramsau-Schwendau, Hofreiter Harald, langjähriger Obmann des TC Hippach

Die Geehrten der Gemeinde Schwendau

Müll-Info-Service

NEUER KOSTENLOSER SERVICE DER GEMEINDE HIPPACH:

Innovative Servicesteigerung für unsere Bürger.
Wann war noch gleich die Restmüll-Abfuhr?
Und wann muss der Gelbe Sack nach draußen?
Abfuhrtermine sind gar nicht leicht zu merken:
Das können Sie sich nun sparen!

Mit dem neuen kostenlosen Müll-Info-Service machen Sie sich die Abfuhr ganz einfach: Per SMS oder e-mail werden Sie am Vortag kostenlos informiert. Schicken Sie uns einfach ein e-mail unter buchhaltung@hippach.tirol.gv.at mit der gewünschten Verständigungsart evtl. Telefonnummer und schon sind Sie dabei.

BEISPIEL: Wir erinnern Sie an die Abholung des Gelben Sackes am 26.11.2007 im Gemeindegebiet Hippach: *Ihre Gemeinde Hippach ... ein Service aus dem Bereich Abfallwirtschaft*

Schultaschen-Aktion

Wir bitten um Schultaschen mit folg. Inhalt:
· Federpennal · Hefte A4 + A5 liniert & Karriert· Zirkel · Bleistifte, Kugelschreiber · Holzfarbstifte· Lineal · Radiergummi · Spitzer · Wasserfarben · Pinsel
(keine kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schulsachen, keine Schulbücher)
Die Kinder freuen sich über Bastelhefte, aus denen sie etwas ausschneiden können.

Wo: Recyclinghof Mayrhofen

Danke... dass du an der Aktion teilnimmst. Du hilfst damit vielen bedürftigen Kindern im Kosovo!

IMPRESSUM

Redaktion, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Schwendau und Gemeinde Hippach

P.b.b. - Erscheinungs- und Verlagspostamt
6283 Hippach, erscheint 3 x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31. August 2008
Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Schwendau oder Hippach abgeben!

Hersteller: CICERO Design & Druck GmbH, 6290 Mayrhofen, Laubichl 121, Tel. 05285-63401
Fax: 05285-63401-22

Fotos: Gemeindearchiv, Archiv Cicero, www.shutterstock.com

Klettersteige in der Ferienregion Mayrhofen/Hippach

EINZIGARTIGE ROUTENFÜHRUNG - EINSTIEGSTELLEN AM ORTSRAND

Die Klettersteige „Zimmereben und Huterlaner" in der Ferienregion Mayrhofen/Hippach stellen nicht nur wegen ihrer exzellenten Routenkonzeption und -ausführung ein Novum in diesem trendigen Action- und Freizeitsport dar. Sie sind durch die Tatsache, dass die Einstiegsstellen beider Routen direkt am Ortsrand von Mayrhofen (beinahe am Talboden) liegen, für Kletterer und Betrachter gleichermaßen eine Besonderheit und darüberhinaus für beide Teile mühelos erreichbar und einsehbar.

Auf Initiative von Tourismusverband Mayrhofen/Hippach und der Bergrettung Mayrhofen wurde dieses „etwas andere Kletterkonzept" beschlossen. Koordination, Organisation und Federführung lag in den bewährten Händen von Michael Knauer. Bereits im Herbst 2007 konnte mit den Baumaßnahmen für den „Klettersteig Zimmereben" (Schwierigkeitsgrad D+) begonnen werden. Gleich darauf wurde die zweite Route, der „Klettersteig Huterlaner" (Schwierigkeitsgrad C) in Angriff genommen. Uwe Eder, staatlich geprüfter Bergführer und Routenprofi, zeichnet für beide perfekt gesetzten Touren verantwortlich.

Beide Routen bieten neben zahlreichen Senkrechten auch überhängende Teilstücke. Highlight sind u.a. die beiden Stahlseilbrücken, die freihängende „Hollywoodschaukel", div. Quergänge und Granitpfeiler.

Der Ausstieg beider Routen befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Gasthaus Zimmereben - ein besonderer, gemütlicher und ursprünglicher Aussichtspunkt über den Dächern von Mayrhofen mit herrlichem Blick auf die Zillertaler Bergwelt.

Das Salewa-Store in Mayrhofen, Hauptstraße 412 bietet geführte Touren mit staatlich geprüften Bergführern sowie Ausrüstungsverleih (Gurt, Klettersteigset und Helm) für ein genussvolles und sicheres Klettererlebnis an.

Erlebniswanderung zum Keilkellerwasserfall

DAS SOMMERPROGRAMM DES HOCHGEBIRGS-NATURPARK ZILLERTALER ALPEN BRINGT AUCH IN SCHWENDAU JUNG UND ALT ZUM STAUNEN.

Jeden Dienstag startet die begleitete Wanderung von der Horbergbahn Richtung Ortsteil Mühlen. Dort wartet die vollständig erhaltene Zimmerhäuslmühle auf staunende Kinderaugen. Wenn das Wasser die riesigen Mühlsteine in Bewegung bringt, erwacht ein schon fast vergessener Teil Schwendauer Kulturgeschichte. Die Region war bis Mitte des letzten Jahrhunderts wirtschaftlich unabhängig. Das im Zillertal angebaute Getreide wurde in den unzähligen Mühlen gemahlen und versorgte die lokale Bevölkerung bis der reißende Sidan 1946 fast alle Mühlen mit sich riss. Spannend wird das Mühlenerlebnis nicht zuletzt durch das gemeinsame Brotbacken. Das gemahlene Korn wird als „Steckerlbrot" über dem offenen Feuer vor der Mühle von den Teilnehmern selbst gebacken. Ein abenteuerlicher Genuss auch für Kinder, die bei Vollkornbrot sonst die Nase rümpfen! Die Mühle ist allerdings nicht der einzige Höhepunkt der abwechslungsreichen Wanderung. Durch den imposanten Hochwald folgt der Weg dem rauschenden Bach, vorbei an sagenumwobenen Felsformationen. Der spektakuläre Keilkellerwasserfall und der Aussichtspunkt hoch über dem Zillertal sind der lohnende Abschluss des gemütlichen Aufstiegs. Anmeldung für die Erlebniswanderung verpflichtend! (bei den Tourismusverbänden oder dem Hochgebirgs-Naturpark)

Termine: jeden Dienstag von 27.5. bis 2.9.
Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Horbergbahn (Bushaltestelle)
Dauer: ca. 3 h
Pro Person wird ein Unkostenbeitrag von Euro 5,- eingehoben, Kinder bezahlen die Hälfte. Kinder unter 12 Jahren nehmen nur in Begleitung teil.

Energie-Auszeichnung für Schwendau - 2e

TIROLER GEMEINDE PUNKTET ÖSTERREICHWEIT MIT VORBILDLICHER ENERGIEPOLITIK

Die Gemeinde Schwendau wurde im Rathaussaal in Innsbruck für ihre zukunftsweisende Energiepolitik gewürdigt.

LAbg. Anton Pertl überreichte gemeinsam mit Bruno Oberhuber von Energie Tirol dem Schwendauer Bürgermeister Hauser Franz die hohe Auszeichnung.

Schwendau punktete durch Contracting

Als eine der ganz wenigen Tiroler Gemeinden hat die Gemeinde Schwendau zahlreiche Energiesparmaßnahmen über ein Einspar-Contracting umgesetzt und wurde dafür auf der Veranstaltung gewürdigt. Akzente wurden vor allem im Bereich erneuerbare Energieträger gesetzt. Bürgermeister Franz Hauser ist besonders stolz auf die 100 m² Solaranlage und die Pelletsanlage des neuen Schulzentrums. Ebenfalls im Zuge des Contracting wurde die Straßenbeleuchtung zur Gänze mit energiesparenden Leuchtmitteln und mit einer Teilnachtschaltung ausgestattet.

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden: Die Auszeichnungen wurden im Rahmen des österreichweiten e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden vergeben. Die Idee ist angelehnt an die Haubenauszeichnungen in der Gastronomie: Mit bis zu fünf „e“ können Gemeinden für ihre herausragende Leistungen in der Energiepolitik ausgezeichnet werden. Das e5-Programm nahm seinen Ausgangspunkt bereits im Jahr 1999 in westösterreichischen Bundesländern Vorarlberg, Tirol & Salzburg. 2004 wurde der Dachverband „e5-Österreich“ gegründet. e5-Österreich ist ein Programm im Rahmen der Klimaschutzinitiative klima:aktiv des Lebensministeriums und wird auf nationaler Ebene von der Österreichischen Energieagentur, auf Landesebene von Energie Tirol betreut. Derzeit nehmen 57 Gemeinden österreichweit, in Tirol zehn Gemeinden am e5-Programm teil. Die Gemeinden sind: Angerberg, Dölsach, Kirchbichl, Kufstein, Prägraten, Schwaz, Schwendau, Virgen, Volders, Wörgl.

Lösung in Sachen Hundekot

100 % biologisch abbaubare „BioBello“ - Gassisäcke auf Maisstärkebasis.

Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen.

Die Gemeinde Hippach hat an 5 strategischen Punkten an der Zillerpromenade Gassistationen aufgestellt und somit sollten die Gassisäcke immer dann griffbereit sein, wenn Ihr Hund sein „dringendes Geschäft“ erledigen muss.

Denn gerade auf Straßen, öffentlichen Plätzen & Kinderspielplätzen stellt Hundekot für viele ein Ärgernis, aber auch ein Hygieneproblem dar.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Bis 31. Oktober: Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletskessel werden Euro 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz und Hackgutkessel Euro 400,-

Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft
- der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt
- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- Der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 08 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at. Nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at

„SAUBER statt SAUBÄR“ in den Gemeinden Hippach und Schwendau

Heuer wurde bereits die sechste Flurreinigungsaktion mit der Gemeinde Hippach durchgeführt.

Diesmal beteiligten sich die 4. Klasse der Volksschule, sowie die 1. Klasse der Hauptschule daran, wobei dies eine Freiwilligenaktion in ihrer Freizeit war. Gesammelt wurde eine Menge von 1.400 Litern an Abfällen, wobei von Radteilen bis zu einer Flut von Verpackungsabfällen (speziell Getränkeflaschen und Dosen) alles dabei war.

Bis sich eine Plastikgetränkeflasche zersetzt, dauert es übrigens 100 Jahre, eine lange Zeit in der die Natur damit verschandelt wird.

Die teilnehmenden Kinder hätten sich übrigens gefreut, wenn auch etwas mehr Erwachsene mit gutem Vorbild vorangehen und sich einen Samstagvormittag Zeit nehmen für ein sauberes Dorfbild.

Vor allem viele Schulkinder waren bei der Flurreinigungsaktion in Hippach und Schwendau mit Begeisterung dabei.

Hauptschule Hippach und Lebenshilfe Ramsau starten gemeinsames Projekt „Vom Korn zum Brot“

Im Hinblick auf die diesjährige 800-Jahr-Feier der Gemeinde Schwendau startete am Montag, den 28. April 2008,ein gemeinsames Projekt der Hauptschule Hippach mit der Lebenshilfe Ramsau, bei dem die Schüler die Herstellung von Brot von der Aussaat des Korns bis zum Backen selber miterleben können.

In Schwendau wurde in früheren Zeiten nämlich viel Korn angebaut, und es gab mehrere Mühlen, an die heute noch der Ortsteil „Mühlen“ erinnert.

Auf einem von der Gemeinde Schwendau zur Verfügung gestellten Feld wurden von der Projektgruppe die ersten Vorbereitungen getroffen, um Getreide anzubauen. Ulli Probst, Leiter der Gartenabteilung der Lebenshilfe Ramsau, begleitet mit seinen beiden Schützlingen Alexander und Martin und 12 Schülern der 2. Klassen der HS Hippach das Projekt bis zum Herbst.

Bei herrlichem Wetter und mit großer Begeisterung wurden insgesamt fünf Beete mit Weizen, Hafer und Gerste angelegt. Nun heißt es abwarten und hoffen, dass eine ertragreiche Ernte erzielt werden kann. Neben dem Jäten von Unkraut stehen im Herbst die eigentliche Ernte, das Dreschen des Korns und das Brotbacken auf dem Programm.

Bis dahin ist jedoch noch etwas Zeit, in der das Wetter hoffentlich mitspielt! Die Projektgruppe der Hauptschule Hippach wünscht sich für dieses Projekt gutes Gelingen und sagt jetzt schon einmal danke all jenen, die sie dabei unterstützen!

HS Hippach/Claudia Wurm

MINIS · MINIS · MINIS

„Miniausflug 2008“

„Eine Reise um die Welt“ war heuer unser Jahresthema. Unser 1. Ziel im September war Amerika. Cowboys, Indianer, Viehherden, Straßenbau und Federschmuck - der Scheulingwald ließ uns fast glauben, wirklich im Wilden Westen zu sein.

Im Oktober bereiteten wir uns mit der Jungschar aus Ginzling und dem Kinderchor vom Zellberg auf einen gemeinsamen Gottesdienst vor. An zwei Nachmittagen sangen und probten wir, was das Zeug hielt. Jeder der bei der Messe am 10. November dabei war, konnte die Begeisterung aller Beteiligten spüren.

Im November bastelten wir Sterne die wir dann im Dezember beim Klöpflsingen in den Haushalten als kleinen Gruß zurück ließen. Auch als Sternsinger ließen sich viele Minis einspannen und waren mit Eifer Anfang Jänner in der Pfarre als Könige unterwegs.

Im Jänner ging unsere Reise nach Afrika, wo Trommeln, Regenmacher und Straßenkinder unser füllendes Thema waren.
Im Februar waren wir zu Gast in der Lebenshilfe in Ramsau. Frau Renate Zwerger und ihr Team erzählten uns viel über den Ablauf in der Tagesstätte.
In 5 verschiedenen Gruppen durften wir in die einzelnen Arbeitsgebiete etwas Einblick nehmen und erlebten berührende Begegnungen mit den Behinderten. Im März kurz vor Ostern, bemalten wir Weihwasserflaschen die wir in der Kirche zum Mitnehmen aufstellten. Karwoche und Ostern ohne Minis - gibt es nicht. Es waren viel, viele dabei.

Im April ging unsere Reise nach Hawaii wo uns Inseln, Vulkane und Blumenkränze beschäftigten. 17 Kinder, die heuer zur Erstkommunion gingen meldeten sich im April zum Ministrieren an. Im Mai vertieften wir unsere Reise um die Welt mit Spielen rund um die Welt, und wieder einmal war der Nachmittag viel zu kurz.

Im Juni war es dann soweit. Unser Abschlussausflug führte uns nach Imst. Die Minis beschlossen schon im Dezember, die Einnahmen, die beim Klöpflsingen gemacht werden dem Kinderdorf in Imst zu übergeben. Am Nachmittag war unser Ziel das Ötzidorf im Ötztal.
Im Sommer machen unsere Minitreffs eine Pause und starten so Gott will im Herbst wieder.

Wir möchten uns bei allen, die das letzte Jahr immer da waren wenn Hilfe gebraucht wurde, bedanken.
Auch bei allen Spendern - besonders bei der Raika Hippach, die uns die Busfahrt nach Imst und ins Ötzidorf bezahlte. Ohne euch wäre einiges nicht möglich gewesen.

Vroni mit Team.

Pflanzzeit im Schwendauer Kindergarten

Mit vereinten Kräften wurden Beete, Töpfe und Tröge bepflanzt.

Auf Initiative des Obst- u. Gartenbauvereins Hippach-Ramsau-Schwendau gab es auch heuer wieder einen „grünen Tag“ im Kindergarten Schwendau-Dorf.

Die Firma Gartenzentrum Kerschdorfer spendierte nicht nur die Pflanzen und die Komposterde, sondern die Fachleute setzten diese gleich gemeinsam mit den begeisterten Kindern ein. Gepflanzt und gesät wurde eine breite Gemüsepalette von Tomaten, Salaten, Radieschen, Paprika, Kohlrabi und Gewürzen.

Die gemeinsame Ernte der vielen verschiedenen Gemüsearten und Gewürze passiert noch vor der Sommerpause. Damit die Wartezeit darauf nicht allzu lange ausfällt, bereitete die Kindergartenleiterin Michaela Kröll gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Jutta Hofreiter nach getaner Arbeit noch eine schmackhafte, vitaminreiche und gesunde Gemüsejause vor. Der Vorgeschmack auf die selbst gepflanzten Sorten überzeugte alle Kinder-Gartler.

Alle Junggärtner sind stolz auf ihre Arbeit und freuen sich schon auf eine reiche Ernte.

Jugendhomepage www.mei-tirol.at

Der Tiroler Landtag hat am 11. Oktober 2007 einen einstimmigen Landtagsbeschluss zur Schaffung einer eigenen Jugendhomepage von und für Jugendliche gefasst. Diese Homepage soll neben zahlreichen jugendrelevanten Themen die Jugendlichen auch über demokratiepolitische Inhalte (u.a. Wählen mit 16, etc.) informieren.
An der Realisierung der Homepage haben Jugendliche aus ganz Tirol mitgearbeitet. Sie konnten ihre Ideen in mehreren Workshops einbringen und auf diese Weise die konkreten Themengebiete für die Jugendhomepage zusammenstellen.

Auch den Namen „ihrer" Homepage haben die jungen MitarbeiterInnen selbst erdacht. www.mei-tirol.net soll nicht nur eine politische Informationsseite sein, sondern auch Wissenswertes aus den Bereichen Bildung und Job, Fun und Freizeit sowie zahlreiche weitere Infos für Jugendliche bieten.

Florianifeier der FFW Schwendau

Am 27. April wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Hippach und Laimach die alljährliche Florianifeier abgehalten.
Die heilige Messe feierten wir mit Pfarrer Christoph Frischmann, die von der Bundesmusikkapelle Hippach feierlich umrahmt wurde. Anschließend wurden die zwei Mitglieder Kreidl Viktoria und Hannes Hanser auf dem Johann- Sponring-Platz angelobt. Kreidl Viktoria ist die erste Frau im Aktivstand der Feuerwehr Schwendau und hoffentlich auch nicht die letzte! Unsere Mitglieder Friedrich Geisler „Egger Friedl" und Johann Wechselberger „Neuhaus Hansl" wurden für ihre langjährige Tätigkeit im Ausschuss geehrt. Wir wünschen den Geehrten und Beförderten weiterhin alles Gute!
Nach den Neuwahlen in den Feuerwehren wurden auch die Kommandanten der Abschnitte des Bezirkes Schwaz neu gewählt.
Der Kommandant von Schwendau, Hansjörg Eberharter wurde zum neuen Kommandanten des „Abschnittes Mayrhofen - hinteres Zillertal" gewählt. Hansjörg ist der erste Schwendauer, der dieses Amt ausübt.
Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr gratulieren wir unserem Kommandanten zur Wahl, und wünschen ihm für diese Aufgabe alles Gute.

Firstfeier beim neuen Sportheim:

Am 4.6. fand die Firstfeier des neuen Sportheimes statt. Anwesend waren alle Baufirmenvertreter, die Architekten, Vertreter der Sport-und Freizeitanlagen und alle freiwilligen Helfer.

SK Hippach - U 18: ungeschlagen zum Meistertitel:

Letztes Wochenende kürte sich die U 18 Mannschaft des SK Hippach nach einer sensationellen Saison mit einem 9:0 Kantersieg gegen Volders zum Meister.
45 Punkte in 18 Spielen, keine Niederlage, Torverhältnis 118:14 - diese Zahlen sprechen Bände.
Trainiert wird die Meistermannschaft von Trainer Wilfried Steger. Diese Meisterschaft wurde natürlich gebührend gefeiert.
Die Mannschaft möchte sich daher an dieser Stelle bei Wilfried und Maria Steger für die gute Bewirtung bedanken.
Der SK Hippach wünscht der „unbezwingbaren" Mannschaft auch nächstes Jahr alles Gute und viel Erfolg.

Des weiteren einen herzlichen Dank an Schürzenjäger Peter Steinlechner für die gesponserten T-Shirts an unsere U15 Mannschaft, die von Josef Troppmair (Tuxer Seppi) und Ernst Tipotsch trainiert wird.

Hippachs Bgm. Gerhard Hundsbichler gratuliert!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.8.2008

ÖKOSTAFFEL 2008! 5.-22.7 durch ganz Österreich

UNTER DEM MOTTO „FAIR HANDELN! KLIMA SCHÜTZEN! FAHRRAD FAHREN!"
SIND ALLE HERZLICH EINGELADEN DIE ÖKOSTAFFEL EIN STÜCK DES WEGES ZU BEGLEITEN.

Die klimafreundlichste Tour Österreichs macht am 7. Juli 2008 Halt in unserer Gemeinde. Begleiten auch Sie die Staffel ein Stück des Weges von Hippach nach Jenbach und setzen Sie damit ein Zeichen für Klimaschutz und fairen Handel. Informieren sie sich bei den Halten zu diesen Zukunftsthemen und verkosten Sie Produkte aus fairem Handel und biologischer Landwirtschaft.
Kinderbotschaft der Gemeinde. Das Staffelholz, ein Buch wird von Station zu Station weitergereicht. Die Gemeinde wird ein Kinderplakat für den Klimaschutz hinzufügen. Das gefüllte Ökostaffelbuch wird gemeinsam mit den Original-Plakatwerken, bei der österreichweiten Klimabündnis-Konferenz Anfang Oktober 2008 in Arnoldstein (Kärnten) ausgestellt.

…"Jo mir san mit`n Radl do!"… Die Tour wird zwar hauptsächlich mit Fahrrädern bewältigt, aber natürlich sind auch andere nicht motorisierte Fortbewegungsmittel on Tour herzlich willkommen: Füße · Inline-Skates · Pferde · Kutschen · Ruderboote ·· Flügel …

ÖKOSTAFFEL-Gemeinde-Wettbewerb
Eine Fachjury wählt die engagiertesten Gemeinden der Tour aus. Als ein wesentliches Kriterium zählt dabei die TeilnehmerInnenzahl. Radeln Sie mit - und helfen Sie uns, das Engagement in unserer Gemeinde unter Beweis zu stellen.
Mehr Infos zur Tour www.oekostaffel.at

WANN: Mo. 07. Juli 08, 11.00 Uhr
WO: Schwimmbad Hippach/Schwendau
WIE: mit dem Rad von Hippach nach Jenbach

Veranstaltungen für das Jahr 2008

21. Juni 08: Jubiläumsfest des MRC Highsiders, Live-Konzert von „Supermäxx" bei der Horbergbahn, ab 19.30 Uhr. Beginn 15.00 Uhr
27./28. Juni 08: Stop Over 08 der Landjugend Schwendau beim Parkplatz der Horbergbahn
07.-13. Juli 08: Schmankerlwoche in Hippach
12. Juli 08: Station 08 - OPEN AIR bei der Horbergbahn in Schwendau, ab 20.00 Uhr
12. Juli 08: Großes Kinderfest beim Freizeitpark in Hippach von 15.00 - 19.00 Uhr
13. Juli 08: Schmankerlfest in Hippach
19. Juli 08: Fest der FFW Laimach in der Dorfaue Laimach / Hippach mit ZIM
21. Juli 08: Gastkonzert der Musikkapelle „Koninklijke Harmonie Katholieke Wacht Geel-Larum"/ Belgien um 20.00 Uhr beim Musikpavillon Hippach
25. Juli 08: Straßenfest in Mayrhofen
1.-3. August 08: 100-Jahr Feier der FFW Hippach mit großem Zeltfest beim Parkplatz unterhalb der Kirche Hippach
14. August 08: Dorffest der FFW Burgstall beim Dorfplatz Burgstall
24. August 2008: 800-Jahr Feier der Gemeinde Schwendau mit Feldmesse um 9.30 Uhr am historischen Platz „Drei Linden", Festumzug von Hippach nach Schwendau, anschließend **Zillertaler Krapfenfest** im Dorfzentrum von Schwendau
06. September 08: Melcherball der LJ Schwendberg mit ZIM im Gasthof Mösl am Schwendberg

Zillertaler
SchmaNkerLFest
Sonntag, 13. Juli 2008 • ab 11.00 Uhr
Dorfstraße Hippach • Ausweichtermin: 20. Juli 2008 • Eintritt frei
Zünftiger Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit den Hippacher Musikanten.
Für Unterhaltung sorgen Musikanten aus dem vorderen & hinteren Zillertal und dem Alpbachtal.

KrapfenFEST
traditionell gutes für leib und seele
2008
So. 24. Aug. 08 auf zum tanz - auf zum huagacht
Schwendauer Dorfzentrum
09:30 Uhr Feldmesse bei den 3 Linden
11:00 Uhr Festumzug anlässlich der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Schwendau
anschließend Krapfenfest im Schwendauer Dorfzentrum mit den
Hippacher Musikanten
Oberkrainer Allstars (Musik vom Feinsten)
Tschirgant Spatzen
Eintritt frei!
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!